

HALAAL/HELAL

Köln
03.10.2026

Prof. Dr. A M I R Z A I D A N

Inhalt

1)Begriffsbestimmung (Halaal/T**aiyyib)**

2)H**alaal-Grundsätze kein Mysterium**

3)Die Dinge sind eigentlich halaal**!**

4)H**alaal zu h**araamisieren, ist h**araam.**

يَا أَيُّهَا النَّاسُ كُلُوا مِمَّا فِي الْأَرْضِ حَلَالًا طَيِّبًا
وَلَا تَتَّبِعُوا خُطُوَاتِ الشَّيطَانِ ۚ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ

Ihr Menschen! Esst von dem, was auf der Erde ist, an **H**alaal-Mitteln, die **t**aiyyib sind, und **folgt nicht den Fußstapfen des Satans**! Gewiss, er ist für euch ein entschiedener Feind. (2:168)

فَكُلُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ حَلَالًا طَيِّبًا وَاشْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ

So esst von den Gaben, die ALLAAH euch als **H**alaal und **T**aiyyib gewährte. **Auch erweist euch den Gaben ALLAAHs gegenüber dankbar**, solltet ihr IHN (wirklich) verherrlichen. (16:114)

Begriffsbestimmung (Halaal/Taiyyib)

Halaal: Linguistisch

- **Halaal** ist ein arabisches Wort und bedeutet **„das Zulässige, Erlaubte, Gestattete“**.
- Das Gegenteil von **Halaal** ist **Haraam**



Halaal: Islamologisch

- **Halaal** ist alles, was die Scharii‘ah für zulässig erklärt. Im Gegenzug zu **Halaal** umfasst **Haraam** alles, was die Scharii‘ah verbot.

Scharii‘ah-Kategorie	Tun	Nicht-Tun
Al-waadschib/ die Muss-Handlungen,	+	-
Al-manduub/ die Soll-Handlungen,	+	0
Al-mubaa**h**/ die Kann-Handlungen	0	0
Al-makruuh/ die Soll-Nicht-Handlungen	0	+

يَسْأَلُونَكَ مَاذَا أُحِلَّ لَهُمْ قُلْ أُحِلَّ لَكُمُ الطَّيِّبَاتُ

Sie fragen dich (Prophet), was für sie (an Speisen) ***halaal*** sei. Sag: „Für ***halaal*** wurden euch erklärt die ***Tayyibaat***.“ [5:4]

Tayyibaat: Die guten Dinge

T**aiyyib** bedeutet **wörtlich** „gut, rein, gesund, schmackhaft, bekömmlich, köstlich, ethisch vertretbar …“.

Es ist **H**alaal mit Qualität, Geschmack und **H**asanaat.

وَيُحِلُّ لَهُمُ الطَّيِّبَاتِ وَيُحَرِّمُ عَلَيْهِمُ الْخَبَائِثَ

Er (der Prophet) erklärt die ***Tayyibaat*** für ***h****alaal* und ***Chabaaith*** für *haraam*. [7:157]

Tayyibaat: Die guten Dinge

Chabaaith: Die schlechten Dinge

Halaal-Grundsätze kein Mysterium

Logisch nachvollziehbar!

Beispiel:

Die nicht-tierischen Speisen sind **allgemein *halaal***, es sei denn sie sind:

- **gesundheitsschädlich**, wie Gifte und Zigaretten,
- ***nadschis* (rituell unrein)**, wie Wein,
- **von** Nadschaasah **(ritueller Unreinheit) beeinträchtigt**, wie Öl, in das eine Maus gefallen ist und verendete,
- **berauschend**, wie Spirituosen oder
- **das Nichtfreigegebene**, was anderen Menschen gehört

Die Dinge sind eigentlich halaal!

Unerwähnte Speisen & Tiere sind allgemein *halaal*.

هُوَ الَّذِي خَلَقَ لَكُمْ مَا فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا (2:29)

ER ist Derjenige, Der **für euch alles** auf der Erde **erschuf**.

مَا أَحَلَّ اللَّهُ فِي كِتَابِهِ فهو حَلَالٌ، وَمَا حَرَّمَ اللَّهُ فِي كِتَابِهِ فهو حَرَامٌ. وَمَا سَكَتَ عَنْهُ فَهُوَ عَفوٌ، فَاقبَلوا مِنَ اللهِ عَافِيَتَهُ، فَإِنَّ اللهَ لمْ يَكُنْ لِيَنْسى شَيئاً. ثُمَّ تَلا: وَمَا كَانَ رَبُّكَ نَسِيًّا.

Was ALLAAH in seiner Schrift für ***h**alaal* erklärte, ist ***h**alaal* ; und was ER für ***h**araam* erklärte, ist ***h**araam*; und was ER unerwähnt bleiben ließ, ist eine Nachsichtigkeit. So nehmt von ALLAAH Seine Nachsicht an, denn gewiss ALLAAH würde nichts vergessen. Dann rezitierte er: وَمَا كَانَ رَبُّكَ نَسِيًّا“ und dein HERR vergisst nie” (Quraan19:64)

Halaal zu haraamisieren, ist haraam!

وَلَا تَقُولُوا لِمَا تَصِفُ أَلْسِنَتُكُمُ الْكَذِبَ هَٰذَا حَلَالٌ وَهَٰذَا حَرَامٌ لِّتَفْتَرُوا عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ ۚ إِنَّ الَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ لَا يُفْلِحُونَ

Sagt nicht zu dem, was eure Zungen an Lügen beschreiben: „Dies ist erlaubt und dies ist verboten“, damit ihr im Namen ALLAAHs Lügen erfindet. Diejenigen, die im Namen ALLAAHs Lügen erfinden, werden keinen Erfolg haben (16:116)

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تُحَرِّمُوا طَيِّبَاتِ مَا أَحَلَّ اللَّهُ لَكُمْ وَلَا تَعْتَدُوا ۚ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ

Ihr, die den Iimaan verinnerlicht habt! Erklärt nicht für verboten die Taiyyib-Speisen dessen, was ALLAAH

Halaal zu haraamisieren, ist haraam!

قُلْ مَنْ حَرَّمَ زِينَةَ اللَّهِ الَّتِي أَخْرَجَ لِعِبَادِهِ وَالطَّيِّبَاتِ مِنَ الرِّزْقِ

Sag: ‚Wer erklärte für verboten die gepflegte Kleidung, die ALLAAH für SEINE Geschöpfe hervorbrachte, und die guten Speisen von (SEINEN) Gaben?‘ (7:32)

Halaal zu haraamisieren, ist haraam!

Als ‘Adiy Bnu-**h**aatim (der vor seinem Islam) die Aayah 9:31 (*Sie nahmen ihre Rabbiner und Priester als Herren anstelle von ALLAAH sowie den Messias ’Iisa, Maryams Sohn. Ihnen wurde jedoch nur geboten, einen einzigen Gott zu verherrlichen. Es gibt keine Gottheit außer IHM. Gepriesen-erhaben ist ER über das, was sie an Polytheismus betreiben.*) hörte, sagte er zum Propheten , dass sie die Gelehrten nicht anbeteten. Der Prophet antwortete:

أَمَا إِنَّهُمْ لَمْ يَكُونُوا يَعْبُدُونَهُمْ، وَلَكِنَّهُمْ كَانُوا إِذَا أَحَلُّوا لَهُمْ شَيْئًا اسْتَحَلُّوهُ وَإِذَا حَرَّمُوا عَلَيْهِمْ شَيْئًا حَرَّمُوهُ فَتِلْكَ عِبَادَتُهُمْ

„Sie beteten sie zwar nicht direkt an, aber wenn sie ihnen etwas Erlaubtes für verboten erklärten, hielten sie es für verboten; und wenn sie ihnen etwas Verbotenes für erlaubt erklärten, hielten sie es für erlaubt. Das war ihre

Halaal zu haraamisieren, ist haraam!

Der Prophet sagte:

إِنَّ اللَّهَ فَرَضَ فَرَائِضَ فَلا تُضَيِّعُوهَا، وَحَدَّ حُدُودًا فَلا تَعْتَدُوهَا، وَحَرَّمَ أَشْيَاءَ فَلا تَنْتَهِكُوهَا، وَسَكَتَ عَنْ أَشْيَاءَ رَحْمَةً لَكُمْ غَيْرَ نِسْيَانٍ فَلا تَبْحَثُوا عَنْهَا

ALLAAH hat Pflichten auferlegt, so vernachlässigt sie nicht; Er hat Grenzen gesetzt, so überschreitet sie nicht; Er hat Dinge verboten, so verletzt sie nicht; und Er hat über manche Dinge aus Gnade für euch geschwiegen – ohne Vergesslichkeit –, so sucht nicht danach.“

Konsequenzen von Halaal/Taiyyib im Dies- und Jenseits

-Kein Annehmen der Handlungen und der Bittgebete im Diesseits

-Keine Rechtleitung im Diesseits

-Vergeltung mit Feuer im Jenseits

Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!